EXPO Ferroviaria 2027: Bahntechnik und Digitalisierung in Mailand

Artikel vom **20. November 2026**
Messen

RX hat die Anmeldung für Aussteller geöffnet: Die EXPO Ferroviaria findet vom 28. bis 30. September 2027 auf dem Messegelände Fiera Milano Rho statt. Im Fokus stehen Bahntechnik, Digitalisierung, Schienengüterverkehr und Infrastrukturprojekte.



(Bild: EXPO Ferroviaria)

Die von RX organisierte »EXPO Ferroviaria 2027« findet vom 28. bis 30. September 2027 auf dem Messegelände Fiera Milano Rho in Mailand statt. Die Fachmesse geht in ihre 13. Ausgabe und richtet sich an Unternehmen, die Technologien, Produkte und Systeme für den Eisenbahnsektor präsentieren wollen. Die Registrierung für ausstellende Unternehmen ist geöffnet. Die Messe bringt Hersteller, Technologieanbieter, Infrastrukturbetreiber, Verkehrsunternehmen und Institutionen zusammen. Unternehmen können dort Produkte und Lösungen einem Fachpublikum

vorstellen, Einblicke in den italienischen Markt gewinnen und neue Geschäftskontakte knüpfen. Besucher sollen neue Anbieter kennenlernen, bestehende Partner treffen und sich über Entwicklungen in der Branche informieren. Dazu sind Konferenzen, Seminare, technische Präsentationen, Workshops und internationale B2B-Treffen vorgesehen. Zu den bereits bestätigten Ausstellern zählen ABB, CZ Loko Italia, DR Ferroviaria, Hitachi Rail STS, Knorr-Bremse Rail Systems Italia, LEF, Margaritelli Ferroviaria, Marini Impianti Industriali, Stadler Rail Management und Wabtec Corporation. Neu dabei sind Invatec GmbH, Tecnologie Meccaniche SpA, voestalpine Railway Systems Italy und Brot Technologies. **Italienischer Bahnmarkt im Wandel** Der italienische Bahnsektor verlagert in den kommenden Jahren seinen Schwerpunkt von der reinen Infrastrukturerrichtung hin zu Innovationen im Betrieb. Im Mittelpunkt stehen der Ausbau europäischer Korridore, die Entwicklung von Hochgeschwindigkeits- und Hochkapazitätsdiensten sowie die Modernisierung regionaler Netze. Wichtige technische Themen sind Digitalisierung, die Einführung von ERTMS, vorausschauende Instandhaltung und der Übergang zu Kommunikationssystemen der nächsten Generation. Diese Entwicklungen sollen Kapazität, Sicherheit und Zuverlässigkeit erhöhen. Dadurch steigt entlang der gesamten Lieferkette der Bedarf an Technologien, Komponenten und Fachwissen. **Europa setzt auf Modernisierung und Interoperabilität** Die Entwicklung in Italien ist Teil eines europäischen Trends. Die Modernisierung der Bahn wird von Dekarbonisierungszielen und dem Bedarf an erneuerter Infrastruktur geprägt. Technologisch rücken die Migration von GSM-R zum 5G-basierten FRMCS, Interoperabilität und Cybersecurity stärker in den Fokus. Diese Faktoren verändern die Netzsteuerung sowie die Zusammenarbeit zwischen Betreibern, Lieferanten und weiteren Akteuren. Für die Ausgabe 2027 sind drei thematische Bereiche vorgesehen: »Rail Freight« widmet sich dem Schienengüterverkehr und dessen Wettbewerbsfähigkeit. Der »Innovation Hub« bietet Raum für Start-ups und innovative kleine und mittlere Unternehmen mit Lösungen für künftige Mobilität, Digitalisierung und Predictive Maintenance. »Tunnelling & Construction« konzentriert sich auf Technologien und Ausrüstung für Tunnelbau und unterirdische Infrastruktur, die für den Ausbau europäischer Verkehrskorridore relevant sind. **Rückblick und Termine** Die Ausgabe 2025 verzeichnete 295 Aussteller aus 16 Ländern und mehr als 10.300 Fachbesucher aus 58 Ländern. Nach Angaben der Veranstalter kam jeder vierte Besucher mit einer konkreten Kauf- oder Investitionsabsicht. Die Messe ist am Dienstag, 28. September 2027, von 10:00 bis 17:00 Uhr, am Mittwoch, 29. September 2027, von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Donnerstag, 30. September 2027, von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen stehen unter www.expoferroviaria.com bereit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag